

Carneval-Club Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. &
Bund Deutscher Karneval e.V.



Eidernarr

Info-Schrift des CCR

Ausgabe 27 - 47. Session - 2023/2024

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2023/2024

CCR – Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
du darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund'.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund
zu Mund.

Refrain

Karneval in Rio, das ist spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:
Hans Handelman (Euro-Terzett)

Liebe Mitglieder und Freunde des CCR



Die Session 2022/2023 war meine erste Session als Präsidentin des CCR's . Es war eine Session mit vielen Höhen und leider auch mit einigen Tiefschlägen, die mich persönlich sehr getroffen haben. Aber „meine“ Mannschaft hat mich immer wieder aufgebaut und

motiviert weiterzumachen.

Die Sessionseröffnung in den, für uns neuen, Räumlichkeiten des Conventgarten, war eine wunderbare Veranstaltung, in der der „große“ Eidernarr Marco, sein Zepter an den „kleinen“ Eidernarr Cosmos übergab. Dieser neue Eidernarr hat seine erste Session hervorragend gemeistert. Wir sind zu vielen Freunden in Nah und Fern (diese Session war es oft fern 😊) gefahren, und hatten selber zu unserer Prunk und Kostümsitzung, aber auch zum Kinderfasching, viele Freunde des Karnevals und

des CCR zu Besuch.

Dieser Sommer 2023 war voll gespickt mit vielen Auftritten unserer Jugend, bei verschiedenen Sommerfesten der befreundeten Vereinen, sowie natürlich auch bei uns auf dem Rendsburger Herbst.

Nun startet die Session 2023/2024 und ich hoffe, dass sie mit vielen schönen Momenten gefüllt wird. Wir haben einige neue engagierte Mitglieder dabei, so das neuer, manchmal auch frischer Wind hereinweht, aber es hat bisher niemals Orkanwarnung gegeben.

In dieser Session darf der Eidernarr Cosmos eine wunderbare Prinzessin durch die Session führen. Ich wünsche den beiden eine unvergessliche gemeinsame Zeit auf und neben der karnevalistischen Bühnen.

„Meiner“ Mannschaft und allen Freunden des CCR, wünsche ich eine schöne spaßige Session 2023/2024.

3fach Rendsburg Hellau
Eure

Erika Sievers

Sessionsbericht 2022/23

Hurra, endlich haben wir wieder eine vollständige Session hinter uns gebracht!!

Da böse C Wort will keiner mehr hören...

Wir starteten am 05.11.2022 bei der Prinzenproklamation der Nygemünster, es war der erste offizielle Ausflug mit einer kleinen Abordnung in der ich als Präsidentin des CCR unterwegs war. Dank meines Vizepräsidenten und der lieben Unterstützung der befreundeten



Vereine die vor Ort waren. Habe ich es wohl gut gemeistert.

Wie eigentlich jedes Jahr sind wir am Sonntag vor dem 11.11. zu unseren Freunden nach Schnakenbek zur Burgerstürmung gereist, wiederum hatten wir schönsten Wetter, und viel Spaß mit unseren Freunden dort.

Am 11.11.2022 sind wir dann mit einer noch kleineren Abordnung nach Itzehoe gefahren, um dort ein etwas andere karnevalistischen Auftakt zu erleben. Nichts des so trotz hatten wir eine Menge Spaß und haben ordentlich das Tanzbein geschwungen.



Die Lübecker Küchnitzer Karnevalsgesellschaft hatte am 12.11. uns eingeladen, und wir brachten die Juniorengarde dorthin mit. Martin hat sich vor dem Auftritt sogar mit den Mädels warm gemacht, aber auf der Tanzfläche war er später nicht zu finden... Die Büsumer Prinzessin Annemarie

war schrecklich aufgeregt und wusste nicht so recht wie sie wo sitzen soll und was zu machen hat, da haben wir ihr kurzerhand unseren Eidernarr Marco an die Hand gegeben. Es sah so aus, als wenn Marco noch mal so richtig Spaß hatte als Eidernarr.

Während am 18.11. der Schatzmeister versuchte die Präsidentin bei einem gemeinsamen Essen, etwas zu beruhigen und noch die letzten Einzelheiten für die Sessionseröffnung im Conventgarten zu besprechen.





Ist der Vizepräsident mit der Schriftführerin und einigen anderen Mitgliedern unterwegs in Büsum um dort der Prinzenproklamation beizuwohnen und unserer Jenni bei einem Überraschungsauftritt in der Prinzengarde Büsum zu unterstützen. Sie alle haben ihre „Aufträge“ hervorragend gemeistert, so wurde berichtet.

Am 19.11. war es dann so weit meine 1. Sessionseröffnung als Präsidentin des CCR's. Ich war soooo schrecklich aufgeregt, ja ich war die letzten Jahre die rechte oder vielleicht auch die linke Hand von Dieter unserem Altpräsidenten, aber als Hauptverantwortliche da vorn zu stehen und nun den Hut aufzubekommen, ist doch etwas ganz anderes. Und so ganz nebenbei sollte mein großes Kind an diesem Abend zum neuen Eidernarr proklamiert werden. Das Chaos nahm seinen Lauf: das halbe Ornat der Präsidentin, ist noch zu Hause.... Der Vizepräsident hat keine Ornatfliege dabei.... Trotz akribisch



vorbereitetes Programm wurde zwischendurch improvisiert, und doch noch was vergessen... und dem abdankenden Eidernarr hätten wir vielleicht eine Redezeitlimet geben sollen.

Aber im Großen und Ganzen war es eine gelungene Veranstaltung. Mit tollen Gästen: Lothar Möding war uns als Stadtvertreter geschickt worden und brachte seine Frau mit, die Freunde aus Schnakenbek, Büsum, Falkenfeld und Einfeld, und weitere Freunde und Familien des Vereins waren da und brachten viel moralische Unterstützung mit. Die Mariechen Ayla, Khatjie + Liberty haben zusammen ihr Können präsentiert, auch die Wühlmäuse und die Juniorengarde haben wieder hervorragende Leistungen erbracht. Die Büsumer Gäste hatten auch einige

Programmpunkte mitgebracht unter anderem überraschte Jenni, als blauer Farbtupfer in der Prinzengarde von Büsum. Auch der Sauhaufen war dieses Jahr wieder mit am Start und ging als Sesamstraße auf die Bühne.

Eidernarr Marco war am Anfang noch ganz normal dabei und verschwand dann plötzlich. Beim 2. Einmarsch tauchte er dann im Ornat auf und brachte einen neuen Eidernarr mit. Eidernarr Cormos! Der neue Eidernarr ist ein Kind aus den eigenen Reihen, hat jahrelang mit der heutigen Juniorengarde getanzt, auf Grund eines BfDs hat sie eine kleine Tanzpause einlegen müssen. Allerdings ist es immer so wenn die Junioren irgendwo tanzen, zappelt der Eidernarr im Hintergrund immer



mit. Nicht nur Ihre Mädels hoffen, dass der berufliche weg es ab Sommer wieder möglich macht, beim Training aktiv dabei zu sein.

Am Ende, des unterm Strich, erfolgreichem Abend, kam dann doch noch eine ziemliche Keule, die den Verein sehr ins Wanken gebracht hat und mich persönlich sehr getroffen hat. Es kündigten einige langjährige Mitglieder noch an diesem Abend, weiter



Kündigungen sollten die nächsten Tage noch folgen. Plötzlich hatten wir keine Jugendvertretung mehr es brechen langjährige Trainer und auch einige Tänzerinnen weg.

Somit wurde in den darauf folgenden Tagen und Wochen lange diskutiert, beraten, Köpfe heißgeredet

und auch so manches Mal irgendein Kopf (oft meinen ;-/) aus dem Sand gezogen. Aber es stand relativ schnell fest, wir lassen uns nicht unterkriegen! Wir wollen weiter machen! Die neue Haupttrainerin Jenni hat zusammen mit Jasmin und Mia ein Konzept aus dem Boden gestampft, wie das Training weiterlaufen kann. Bei Weihnachten rum erzählten mir Jenni und Mia mir, dass sie Mariechen tanzen wollen und zur Puk im Januar das 1. Mal auftreten wollen. Ich freute mich



sehr, hatte aber auch versucht sie zu bremsen, es sind nur noch ein paar Wochen... Wir haben noch keine Mariechentrainerin wieder mit am Start..., ...Aber wir wissen alle, das mein reden Gott sei dank nicht erhört worden war.

Mit gemischten Gefühlen wie wird es im Januar mit allem weitergehen, hatten wir noch eine tolle Nikolausfeier, bevor wir dann erstmal in die kleine Weihnachtspause gegangen sind.

Am 06.01.2023 ging es dann endlich wieder los. Der Sauhaufen war schon im Herbst vom Präsidenten der

**TSG Einfeld
Torge Fischer
für den
Inklusionskarneval
in Neumünster
gebucht worden.
Und wer so früh,
ohne zu wissen,
was der
Sauhaufen
überhaupt tanzt,
den Sauhaufen
haben möchte,
bekommt ihn
natürlich auch.
Für den
Eidernarr Cosmos**



**war es der erste außen Auftritt, den er hervorragend
und vor allem Heile überstanden hat. Nur leider musste
das Zepter vom Eidernarr nach Bekanntschaft mit
Rene, dem Präsidenten von Falkenfeld, zum
Gesichtschirurgen. Aus dem OP ist das Zepter bisher
noch nicht wieder zurückgekehrt. Aber es gibt noch ein
weiteres etwas kleineres Zepters, welches nun der
stätige Begleiter des Eidernarrs ist.**

**Am 07.01. ging es dann zur Prinzenproklamation nach
Lübeck Rangenberg. Es war der 1. Auftritt der
verbliebenden Juniorengarde, unser JuniorenDuo
Sydney + Mia. Die zwei haben es gerockt, Trainerin**

Jenni ist mega Stolz und noch größer wie eh schon, und alle Mutti's am CCR Tisch hatten Tränen in den Augen. Das diesjährige Prinzentreffen des NKV war am 14.01. und unsere Eidernarr hat seinen Pin, vielen Tollitäten das Landes übereicht und hat auch selbst einige Orden und Pins verliehen bekommen.

Am Abend sind wir dann weiter zur Prunksitzung der Falkenfelder nach Lübeck gereist. Hatten dort eine Menge Spaß bei einem tollen Programm.

Eigentlich wollten wir am Sonntag den 15.01. unseren



Freunden in Büsum helfen das Rathaus zu stürmen, die mussten aber auf Grund des Wetters alles absagen, und so hatten wir tatsächlich unverhofft einen Tag frei.

Ein Wochenende später war dann aber nochmal Büsum angesagt aber eine etwas wetterunabhängigere Veranstaltung. Am 21.01.

Nachmittags war eine kleine Abordnung schon zum Kinderfasching da, und der Rest reiste dann zur Prunksitzung am Abend an. Der Sauhaufen war dort aufgetreten und sollte sogar eine Zugabe tanzen, diese wurde dem Samson fast zum Verhängnis, der wäre auf der Bühne fast mit dem Kreislauf zusammengesackt.

Aber dank schnell laufender Schweine, schafften wir es rechtzeitig runter von der Bühne.

Am 28.01. war es nun soweit, nach 3 Jahren feiern wir endlich wieder eine Prunksitzung. Es fehlt so ein wenig die Übung, man merkt das wir noch nicht wieder richtig eingespielt sind. Aber es war eine grandiose großartige Veranstaltung.



Mit vielen tollen Gästen, aus nah und fern, Marne, Büsum, Lübeck, Lauenburg, Kiel und alle brachten tolle Programmpunkte mit. Für uns als Verein ging es von einem emotionalen Punkt zum nächsten, und für mich als „Heulsuse“ war es nicht immer leicht die Fassung zu wahren. Martin mein Vize war aber immer gut an meiner Seite und versorgte mich mit Sekt, Taschentüchern und zu not übernahm er auch das Mikro.

Als erster Auftritt war unser Minimariechen Ayla auf der Bühne, sie tanzte zur Überraschung einen anderen neuen Tanz, als im November zur Sessionseröffnung. Der CCR hat seit Januar eine neue Solisten Trainerin: Esra. Und diese hat kurzerhand für Ayla in 3 Wochen einen neuen Tanz zusammengestellt, und Ayla setzt es auch noch in der Kürze der Zeit um.

Dann kam der Hauspokal, diesen bekam Jasmin für ihre herausragende Leistung im Verein: mittlerweile ist sie Schriftführerin, hat ihre Küchencrew super im Griff, und ist als Kopf des Festausschusses nicht wegzudenken. Kümmert sich seit Ende November mit um



die Trainingsgruppen und unterstützt Mia beim Training der Wühlmäuse. Nebenbei plottet sie alles, was nicht Niet und Nagel fest ist..., Taschen, Decken, T-shirts, Trainingsanzüge alles!!!! Sie hat diesen Pokal mehr als verdient!

Das JuniorenDuo begeisterte wieder alle Zuschauer und der

Eidernarr war nur schwer davon abzuhalten mit auf die Bühne zu springen.

Als Wolfgang Jacob vom NKV das Mikrophon übernimmt, ist allen klar nun kommt etwas Besonderes.... Hans und Ingrid bekommen den NKV Orden in Gold... Es ist eine besondere Auszeichnung!! Vom Verein haben die 2 zusätzlich auch je einen Pokal für ihre Verdienste bekommen und auch die Kids haben es sich nicht nehmen lassen und sind mit Blumen zum Gratulieren gekommen.



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2023/2024

Kaum sind die Tränen der Rührung getrocknet, ging Tanzmariechen Mia das erste Mal auf die Bühne und präsentierte ihren Tanz, den sie mit Hilfe von Esra seid Januar den feinschlief gegeben hat. Es war einfach überwältigend. Selbst der Eidernarr verdrückt sich Trännchen...

Martin holte nun schon fast die Küchenrolle, entschied sich aber doch erstmal den Sekt aufzufüllen.... denn es sollte noch weiter gehen... Ü 18 Mariechen Jenni geht das erste Mal auf die Bühne. Auch sie hatte sich es selbst ausgedacht und Esra hat den Feinschlief, was in



der Kürze der Zeit möglich war, zugesteuert. Nun war es um mich geschehen.... Martin musste übernehmen... Wenn die Mädels, in so kurzer Zeit solche Leistungen bringen, was machen die denn im nächsten Jahr, wenn sie mehr Zeit zum Trainieren hatten?

Es soll ein amüsanter Essen mit einigen sehr prominenten Gästen auf der Bühne gegeben haben, während ich mich mal entfernte.... Irgendwie sah

zumindest mein Vizepräsident plötzlich so anders aus, als ich ihn später wieder traf.

Nach dem Tanz des Sauhaufens, wurde traditional das Finale eingeläutet, eine halbe Stunde später als geplant, aber daran sind ja die Marner Karnevalisten Schuld... ->Die hatten einen Bus der zu spät kam, einen Prinzen der gerne Redet...einen Präsidenten ohne Kappe und auch noch nachts Geburtstag hatte..., und einen Bus der zu Früh abfährt.

Es war ein grandioser Abend, und alle hatten ein wenig Schlaf verdient, bevor denn ein paar Stunden später der Kinderfasching starten sollte.

Wieder war der Saal voll, einige Gastvereine, Nygemünster, TSG Einfeld, TSG Kiel, Büsum aber auch viele kleine und große Gäste aus Rendsburg waren da. Eider Narr Cosmos war schrecklich aufgeregt und ich hatte tatsächlich bis zum Schluß Angst ob er überhaupt auf die Bühne kommt, geschweige durchs Programm führt, aber als es dann losging, lief es wie am Schnürchen....

Neben einigen Programmpunkten von uns Karnevalisten wurde ganz viel gespielt und getanzt, und es hatten alle Kinder offenbar viel Spaß, während die Großen sich bei Kaffee und Kuchen vergnügten.

Resümee des Wochenendes nach Abbau: Es war anstrengend, es gibt einiges was wieder besser laufen könnte! Aber es war ein erfolgreiches Wochenende mit



viel Spaß, vielen Tränen der Freude und Rührung und tollen Gesprächen, mit viel Rückhalt von befreundeten Menschen + Vereinen und einer motivierten CCR Mannschaft.

Nach kurzer Erholungsphase bei einer Arbeitswoche, fuhren wir „Weiber“, zur Weibersitzung in die Eulenhöhle, da ist die Stimmung immer sehr gut und Spaß ist da auch immer vorprogrammiert. Mehr wird über unser Verhalten dort nicht verraten...

Am 04.02. ging es dann los zur Sitzung nach Schnakenbek, auch dort ist immer gute Stimmung angesagt. Das JuniorenDuo, Juniorenmariechen Mia und Ü 18 Mariechen Jenni zeigten dort ihr Können, und sind

sehr gut angekommen. Einige Herren aus dem Männerballet scheiden nach sehr langer erfolgreicher Tanzzeit nun aus, und hatten einen ihrer Erfolgreichsten Tänze tanzten die Männer noch einmal.



Vor vielen Jahren tanzte der Sauhaufen bei der Zugabe diesen Tanz, mit. Es war mir eine große Ehre auch dieses Mal mit den Männern die Zugabe mit tanzen zu dürfen. Nach langer Zeit durften wir nun endlich auch wieder ins Seniorenheim, um dort ein bisschen Karnevalsstimmung, zu verbreiten. Und so waren wir am Sonntag den

05.02. im Haus Hog´n Dor. Zwar nur mit kleiner Besetzung, da einige krankheitsausfälle zu vermelden sind, und ohne Begleitpublikum aus den eigenen Reihen. Aber trotzdem brachten wir ein Lächeln in sie manches Gesicht.

Mein persönlicher Wunsch am Anfang der Session war, zur Veranstaltung nach Marne fahren zu können, dies haben wir dann auch am 11.02. gemacht. Lars hatte offenbar ein besonderes Erlebnis mit Prinz Holger I auf unserer Puk zum Thema Mayonnaise gehabt, und

somit sind wir wohl der erste Verein der als Gastgeschenk Mayonnaise mitgebracht hat. Tags darauf sind wir dann wieder mit den Tänzern zum Seniorenkarneval, dieses Mal zum ersten Mal im Alloheim, wir hatten noch nie so ein aktives Seniorenpublikum es brachte richtig viel Spaß. Es gab sogar eine gemeinsame Polonaise. Nun kam das letzte Karnevalswochende.... Freitags machten wir die letzten Vorbereitungen für Sonntag, das Rathaus wurde geschmückt und auch in Lehmbeck startete der Endspurt...

Samstag den 18.02. ist Dieter als einsamer Ritter nach Meimersdorf um den CCR beim Straßen Umzug zu vertreten und hat sich im Zelt bei netten Leuten vor dem Regen versteckt.

Der Eidernarr Cosmos in Begleitung von Jamsin, Katja und mir, vertrat den CCR in Büsum beim Umzug und Rathaussturm. Cosmos war den ganzen Umzug oben bei den Prinzenpaaren auf dem Wagen unterwegs und hatte offenbar so ohne Aufsicht richtig viel Spaß. Während wir Mädels vom Sauhaufen hinter dem Wagen unseren Spaß hatten und die ein oder andere kleine Flasche Schnaps bekommen haben und artig, noch voll, mit nachhause genommen haben.

Abends ist ein Teil von uns nach Lübeck zu Silbermöwe, um dort unsere Mariechen Mia und Jenni zu feiern. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die wir dann leider sofort nach dem Finale schnell verlassen mussten. Damit wir zumindest ein wenig Schlaf bekommen.

Tulpensonntag in diesem Jahr war es dann endlich soweit wir konnten nach 3 Jahren endlich wieder mal das Rathaus stürmen und dies haben wir auch mit viel Radau und Getöse bei strahlendem Sonnenschein gemacht. Verstärkung durch Musikkorps und weiteren Karnevalisten aus Büsum und Schnakenbek war unsicher. Und mit Hilfe des 11 Regiments und deren Kanone war die Erstürmung dann auch kein Problem mehr. Nach dem unsere Wühlmäuse und Mariechen zum letzten Mal in dieser Session ihre Tänze zeigten, Die Bürgermeisterin nun auch ordentlich bestückt ist mit einem Hausorden des CCRs, war es aber dann endgültig mit der Schonfrist vorbei, da half es auch nicht das Herr Klan die Kasse verteidigt, der Eidernarr und sein Gefolge hatten es dann doch geschafft, die Stadtkasse



und den Stadtschlüssel an sich zu nehmen. Nach einem kleinen Umtrunk ging es dann auch schon los zum Willi Brandt Platz, wo wir um 13.33h mit unseren kleinen aber feinen Umzug gestartet sind. Das Wetter hielt sich, wir hatten die ganze zeit Sonne, und der neue Wagen bzw. das neue Schiff hatte somit eine sonnenreiche

Jungfernfahrt. Der Musikkorps war wieder mit uns unterwegs und auch kleine Abordnungen von Büsum und Schnakenbek waren mit dabei. Es war vor allem am Anfang schwierig unsere Fußtruppe zusammen zu halten, da einige Passenten es leichter fanden sich direkt zu bedienen als die Kamelle zu fangen, aber später ging es dann doch ganz gut. Was am aller wichtigsten ist: wir hatten alle zusammen nicht nur runde Füße, sondern auch eine Menge Spaß dabei.

Am Rosenmontag ging es dann mit Dinocar und vielen Kleinen und Großen Mitgliedern nach Marne. Leider war dort das Wetter nicht so schön wie bei uns, aber eigentlich für Marne auch nicht soo schlecht... Wir sind nur ein wenig feucht geworden, das hatten wir schon deutlich nasser...

Auch hier hatten wir eine Menge Spaß und wurden am Ende sogar noch als „Verrückter Haufen“ betitelt, als sich die Frage stellte, wie Heiko da wohl draufkommt, stellte sich heraus das Marco uns so dort angemeldet hat.

Naja, so ganz unrecht hat er ja nicht....

Heute waren wir nun im Rathaus und durften mit fast 30 Leuten im alten Ratssaal, der Kassen Rückgabe beiwohnen. Janet lässt alle grüßen und wünscht uns heute einen schönen Abschluss Abend.

Es war meine 1 Session als Präsidentin, sie hatte viele Überraschungen in sich, einige waren harte Erfahrungen, die meisten waren schöne Ereignisse. Und wir haben zusammen gezeigt, dass wir zusammen einiges Schaffen können. Und ich glaube es ist zusammen noch einiges möglich.



**Darauf ein kräftiges 3faches
Rendsburg HELAU**

Hallo Liebe CCR Mitglieder

ich bin für die Session 2023/2024 Prinzessin Marie I. Zu Anfang war ich die große Schwester einer tanzenden Maus und habe ab und zu mit meiner Mutter bei Veranstaltungen Kuchen verkauft. In der Session 2022/2023 habe ich mir dann als ``stilles Mitglied " mehrere Fremdveranstaltungen angesehen, die heitere Stimmung und die glücklichen Gesichter haben es mir sofort angetan. So bin ich nicht nur dem Sauhaufen beigetreten, ich entschloss auch „Ich möchte Prinzessin sein' '!

Da ich jedoch keine Ahnung hatte wie ich denn Prinzessin werde und welche Aufgaben mich überhaupt erwarten, habe ich dann unsere Präsidentin Erika auf



einer Veranstaltung angesprochen und das Präsidium hat nachdem ich den Antrag gestellt habe, diesem zugestimmt: ich werde Prinzessin. Unterstützung bei der Kleiderwahl, den Schuhen, dem Diadem und der Orden und Pins bekam ich von meiner Mutter Christina, nachdem Mama und ich bereits einige Bilder machten, half Jasmin uns dabei aus.

Damit gerechnet das ich mich auf die Bühne stelle und Rede, ist wahrscheinlich für die die mich kennen ein Schock, auch für mich, schließlich hatte die Aufschrift stilles Mitglied eine Bedeutung. aber ich wollte es ausprobieren und mich das Trauen, denn Ich möchte zusammen mit unserem Eidernarr Kosmos unseren Verein diese Session Vertreten und mit euch viel Spaß haben. Auf eine erfolgreiche Session 2023/2024 Rendsburg

Helau!

Bertha-von-Suttner-Straße 28
24782 Büdelsdorf

MS-Handwerksservice

Marc Sander

Mobil: 0171-4772566

Wir führen aus:

Holz- und Bautenschutz
Bodenverlegungsarbeiten
Trockenbau
Malerarbeiten
Brand- und
Wasserschadensanierung

Interesse an einem Angebot?

Mail: m-s-handwerkerservice@web.de

Der Wert des Ordens

*Er hängt nicht selten kiloschwer
am Hals und baumelt hin und her.
Ein echter Narr wird wohl mitnichten
auf das begehrte Blech verzichten.
Denn nur der Orden honoriert,
was er an Arbeit investiert!
Ist auch der Blechwert von dem Ding
erschwinglich und ganz gering,
so ist sein ideeller Wert
mehr als die Kronjuwelen wert.
Ein Narr, der solches hat erfahren,
wird seine Orden wohl verwahren.
Ob Schuhkarton, ob Plastiktüte,
das mindert niemals seine Güte.
Zeigt er ihn gern und voller Stolz,
so ist der Narr aus echtem Holz.*

Verfasser: unbekannt

Mein erstes Jahr als Eidernarr

Mein erstes Jahr als Eidernarr war sowohl aufregend als auch wichtig für mich. Auf der Bühne zu stehen war ich durch das Tanzen ja gewohnt aber auf der Bühne zu reden fiel mir am Anfang echt schwer. Aber es wurde über diese erste Session immer besser.

Ich hatte die Chance viele

neue Menschen kennenzulernen, was mir am Anfang auch schwer viel. Durch die Hilfe meiner Mutter, der Präsidentin, fiel mir auch das immer leichter.

Ich durfte viele Vereine zum ersten Mal besuchen. Klar als Tanzkind war ich schon bei ein paar befreundeten Vereinen mit, aber nicht annähernd bei so vielen Sitzungen wie dieses Jahr als Eidernarr.

Ein Highlight war für mich auch das Tolitätentreffen. Dort konnte ich andere Tolitäten kennenlernen und erhielt viele neue Orden und Pins. An so viel Gewicht um meinen Hals musste ich mich erstmal gewöhnen.

Ich will mich hier einmal bei allen die mich letztes Jahr begleitet haben und mir geholfen haben in diese Rolle zu wachsen bedanken. <3

Das Jahr hat mir ein fach sehr viel Spaß gemacht und ich freu mich schon auf das Nächste!

Rendsburg Helau!

Euer Eidernarr Cosmos



Unsere Minigarde

Von jetzt auf gleich bin ich zuständig für die Wühlmäuse. Aus dem kalten Wasser heraus in die Horde. Es waren so viele Kinder verschiedenen Alters, dass feststand die Kinder mussten geteilt werden. Ich übernahm die Minigarde. Die Kleinsten der kleinsten.



Mit den Kids im Alter von 3-6 Jahren stellte ich ein Tanz auf. Ich muss sagen, dass ist gar nicht so einfach! Von nun an waren wir die Minigarde. Zum Glück hatte ich dauerhaft Mia ihre Hilfe. Und auch Esra habe ich Löcher in den Bauch gefragt. Wir gingen ans Training. Trotz Umstellung läuft es wirklich gut. Anfangs hatten wir wegen der ganz Kleinen noch einen Showtanz. Doch schnell zeigte sich, die Kleinen wollen Gardetanz. Also wurde Mats aufgenommen

wie die Großen. Nach ein paar Wochen hatten wir schon die ersten Auftritte. Dieses Jahr waren es sehr viele Sommerauftritte. Aber die Minigarde macht es so toll. Man merkt Ihnen nicht an, dass sie teilweise erst grade angefangen haben zu tanzen. So langsam wächst du Minigarde mit neuen Trainern zusammen. Marie und Jolina übernehmen die Kleinen. Jolina hat die Tanzerfahrung und Marie ist wie eine Mama zu allen. Das wird gut werden. Somit entziehe ich mich immer weiter und weiter 😊 Wir freuen uns auf eine schöne Session 2023/2024.

Rendsburg-Helau 🇩🇪 Rendsburg-Helau 🇩🇪 Rendsburg-Helau 🇩🇪

Geschrieben von Jasmin Kühl

Rendsburger Herbst 2023

Dieses Jahr war das erste Jahr nach Corona, wo wir wieder voll starten konnten.

Keine Corona Regeln, keine Einschränkung.

Wir hatten sogar den Luxus ein großes Zelt für die Küche und ein großes Zelt für den Verkauf zu haben.



Dazu hatten wir den gewohnten Bierwagen, das Jugendzelt, die Hüpfburg, das Technikzelt, 2 Umkleidezelte und sogar ein großes Zelt zum Sitzen. So waren die Gäste vor Wind und Wetter

geschützt. Auch offenen Plätze vor der Bühne luden zum Hinsetzen ein.

Diese Jahre hatten war das Staunen groß. bereits am ersten Aufbau tag, standen alle Zelte.

Das hatten wir noch nie!

Das ganze Wochenende regnete es immer mal wieder. Aber bis auf einen Auftritt der Kinder konnten wir unser volles Programm durchziehen.

Wir hatten viele Gastvereine vor Ort. Sie brachten



Programmpunkte mit. Somit hatten wir immer was auf der Bühne.

Auch ein Crashkurs zum Linedance durften wir mitnehmen.

Der Spaß war groß 😊

Im Gegenzug brachten wir Ihnen ein paar Grundschrirte zum Gardetanz bei.

Unsere Kuchen

und Torten, sowie der Kaffee ließen sich gut

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2023/2024

verkaufen. Unsere Waffeln waren nicht zu toppen! Der Waffelteig musste dauerhaft erneuert werden.

Ob es daran lag, dass wir dieses Jahr männliche Unterstützung in der Küche hatten????

Man munkelt!!!!

Im Allgemeinen war die Hilfe der Mitglieder oder Freunde vom Verein in diesem Jahr bombastisch!

Hans wurde 85 Jahre alt. Das feierten wir natürlich 😊

In diesem Jahr wurden wir von den NORDBRÜCKEN unterstützt und konnten sie in unserem Verein willkommen heißen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit euch.

Auf viel Musik und gute Stimmung.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Freunden und Mitgliedern die uns so tatkräftig unterstützt

haben. Nur zusammen sind wir stark 🤗 🤗 🤗 🤗

Geehrt werden oder wurden



Hallo, ich heiße Lucy Köpke.

Ich bin 10 Jahre alt.

**Seitdem 1.02.2017 tanze ich im Carneval-Club
Rendsburg e.V.**

**Angefangen habe ich bei den Zappelmäusen, dann
wurde ich eine Wühlmaus und nun tanze ich mit viel
Freude in der Jugendgarde. Angefangen habe ich weil
Jasmin und Mia mich einfach mal mit zu Mia ihrem
Training genommen haben. Dort hat es mir sofort Spaß
gemacht und ich habe selber angefangen. Um so älter
ich werde, um so mehr Spaß machen mir die Auftritte.**

**Und nun fängt es ja auch an, dass ich mit zu den
Abendveranstaltungen darf 😊.**

**Auch meine beste Freundin hat mit dem Tanzen beim
CCR angefangen, da sie in meiner Garde tanzt sind Spaß
und viel Freude vorprogrammiert.**

Ich freue mich auf viele weitere Jahre beim CCR.

Ein 3 Faches Rendsburg Helau! 🥳



Carneval-Club-Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e. V. und im Bund Deutscher Karneval e. V.

CCR-Pokal 2023

Nach 2 Jahren Pandemie wollen wir heute wieder eine Person, die sich um den CCR verdient gemacht hat, ehren und mit dem Pokal als Mitglied des Jahres 2023 auszeichnen.

Eine geeignete Person ist nicht immer leicht zu finden, aber in diesem Jahr war es ziemlich einfach.

Seit April 2016 ist sie Mitglied im CCR, von Anfang an immer aktiv mit dabei wenn der CCR Hilfe brauchte, bei der Deko, beim Rendsburger Herbst oder wenn es um die Belange der Jugend ging. Und da ihre Tochter in der Garde tanzte, wollte sie eigentlich auch ins Rampenlicht, in den Sauhaufen, dem sie bereits nach ihrem Eintritt beitrug. Und dann ging es erst richtig los. Sie engagierte sich überall da, wo eine helfende Hand gebraucht wurde. Selbst dann noch, als sie bereits hochschwanger war, stand sie beim Rendsburger Herbst mit auf dem Platz.

Seit 2019 ist sie Mitglied im Festausschuß und hat die Küche von Erika übernommen, die für andere Aufgaben gebraucht wurde. Mit „strenger Hand“ regiert sie Ihre Truppe, sie weiß was sie will und wie sie es haben möchte.

Als jetzt ein Platz im Präsidium frei wurde hat sie nicht lange gezögert und zugesagt. Seit der Zeit ist sie nicht mehr zu bremsen. Alle Garden und Aktiven wurden von ihr mit passenden T-Shirts ausgestattet. Und jetzt hat sie es sich selbst eingebrockt, sie wollte es so oder es hatte sich so ergeben. Jetzt ist sie Schriftführerin und Festausschußvorsitzende, kümmert sich um die Jugend und die Tanzgarden – eben unser „Mädchen für alle Fälle“ -

unsere Jasmin Kühl

Mitglied des Jahres 2023

Rendsburg, 28.01.2023

für den CCR-Ordensausschuß

Unsere Jugendgarde

besteht momentan aus 9 Kindern.

Nach der letzten Session hat der CCR sich dazu entschieden, die Kindergruppen zu teilen. Wir waren einfach zu viele. Der Plan ging nicht so ganz auf.

Momentan hat der CCR

ein Ansturm auf die Garde. Das freut uns sehr.

In diesem Jahr war ich sehr bemüht der Jugendgarde, mein ``Kasper`` die Grundschnitte beizubringen. Auch das Taktgefühl steht hier auf dem Programm.

Durch Corona musste fast alle wieder bei 0 anfangen. Die ersten Wochen waren eine starke Herausforderung.

Aus dem Grund habe ich mir Chrischi mit ins Boot geholt. Sie ist meine strenge Hand, hilft mir meine Kasper im Zaun zu halten.

Nach unserer Eingewöhnung fingen wir an unseren Tanz auf die Beine zu stellen. Auch das war nicht so ganz einfach. Aber es wurde von Mal zu Mal besser.

Meine Mädels machen das toll.

Wir haben zusammen viel Freude und freuen uns auf die Donnerstage. Gemeinsames Training ist angesagt.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Session.

Ein 3 Faches Rendsburg- Helau

Es war einmal....

Anfang Februar. Ich saß auf dem Sofa. Einer der wenigen Abende in der Session, an denen ich das Sofa genießen konnte. Vielleicht hatte ich auch etwas Langeweile.

Da kam die Idee. Die Idee des Jahres. Die Idee für den Verein. Doch wie soll ich das anstellen???

Ich hatte Flausen im Kopf, ich wollte Erika einfach den Wunsch erfüllen, dass auch Sie in Ihrem Verein ein Männerbalett hat. Mein Kopf ratterte. Wen weihe ich ein ? Wer kann mir helfen?

Als erstes fragte ich Christina, ob sie Lust hätte mich zu unterstützen. Natürlich war auf sie wie immer Verlass! Ok, soweit so gut. Ich fragte Marco, auch er gab selbstverständlich sein OK.

Weiter gehts! Ich brauchte einen Trainingsraum. Dank meiner Verbindung im Stadtteilhaus erhielt ich sofort den Turnboden für donnerstags Abend. OK, ich hatte eine feste Unterstützung, einen Turnboden und feste Trainingszeiten. Aber wo kriege ich die Männer nun her ????????

Naja, ich wäre ja nicht Jasmin, wenn ich nicht auch da schon eine Idee hätte. Ich lud ein Haufen Männer aus der Wagenbaugruppe einfach nett zum Essen ein.

Der Einladung von Gulasch mit allem Pipapo konnte keiner der Männer widerstehen. Etwas Bier und Korn floss mit ein. Es wurde Zeit die Männer einzuweihe. Ich war so nervös. Es ging los.

Ich habe die Männer davon in Kenntnis gesetzt, dass ich dieses Essen nicht aus Nettigkeit ausgerichtet habe, sondern weil sie mit dem Kommen ihre Zusage für ein Männerblatt unterschrieben haben.

Sämtliche Kinnladen fielen runter. Die Augen wurden groß. Keiner wollte mir glauben. Erst als Christina dieses bejahte nahmen die Männer mich ernst. Die Diskussion begann, wer bleibt sitzen, wer geht ? Zu meiner Verwunderung blieben alle sitzen! Sogar Lothar wollte im Hintergrund mitwirken.

Eric kam später in die Runde und wurde direkt eingeweiht. Auch er stimmte zu.

Euphorisch wurde gleich ein Name ausgesucht. Ich überlegte nach einem Logo.

Viele Stunden vergingen, bis die Männer gut an oder gar betrunken nach Hause gingen.

Mir stellte sich immer die Frage, kommen sie mit ihren Tanzschlappen zum ersten Training???

Jaaaaaaaa, sie kamen.

Es ging los. Von der Bekanntgabe bis zur Sessionseröffnung hatten wir genau 9 Monate. 9 Monate um das Baby zu gebären!

Die Musik und das Outfit standen schnell fest.

Wir gingen an die ersten Schritte.

Leider mussten wir uns schnell von Martin verabschieden. Martin schafft es aufgrund der Arbeit nicht.

Aber zu allem erstaunen, wuchsen wir. Wir wurden mehr.
Inzwischen sind wir 7 Männer! Einer
davon nur zum Bierkisten tragen, aber er gehört dazu.



Hilfe bekamen wir auch von Jenni und Esra. Das Tabata
mit Esra hingegen fanden die Männer
Tage später nicht mehr so lustig.
Jetzt, Ende Oktober steht alles! Kostüme passen, Tanz
steht komplett. Alle können Ihn. Unsere
erste Session steht auf dem Programm. Wir sind sehr
nervös und gespannt.

Und wir können sagen, es wird Zeit, dass die
Sessionseröffnung endlich kommt. Diese
Geheimnistuerei macht uns alle kaputt! Finn kann Erika
nicht mehr in die Augen schauen.
Ich bekomme langsam ein Problem Luis sagen zu müssen,
dass ich jeden Donnerstag zur

Besprechung gehen muss. Christina ist voll damit
beschäftigt, Donnerstags abends irgendwelche
Bilder in den Status zu stellen, die nicht verraten, dass sie
immer auf'n Turnboden ist.

Es ist so schwer!

Andere Vereine wissen von unserem Männerbalett. Die
Männer sind bereits gebucht.

Nur die Erika, die Kinder und vereinzelte Menschen wissen
nix davon.

Nun endlich ist es raus!!

Ich bin unendlich stolz auf die Männer!

Sie machen es so gut und sind talentiert.

Ich freue mich schon riesig auf die kommende Session mit
euch! Außerdem danken wir dem Tierpark „Arche Wader“.

Danke,

dass die Keiler bei euch ins Gehege für die Fotos durfte.

Eure Trainerin Jasmin

Ein 3 Faches Keiler- Sau god, Keiler- Sau god, Keiler- Sau
god

Achtung neue Adresse



GETRÄNKE 
BLOHM
Getränkesservice

Itzehoeer Chaussee 14
24806 Ivenstedt

Tel.: 04331 / 4 28 76

Handy: 0176/80256808

Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

- Bierwagen
- Kühlanhänger
- Bierzeltgarnituren
- Zapfanlagen
- Lieferservice

*Wir bedanken uns auch bei den Musikkorps
Rendsburg für die Unterstützung bei unseren
Veranstaltungen*



Meine Juniorengarde

besteht zurzeit aus 4 Tänzerinnen. Nicht nur meine Mädels lernen, sondern auch ich. Dies ist meine erste Session als offizielle Trainerin. Davor war ich zwar regelmäßig im Training der damaligen Wühlmäuse, um dort auszuhelfen, jedoch ist die Juniorengarde die erste Garde, welche ich meine Nennen darf. Allein bin ich trotzdem nicht. Ich habe mir beispielsweise ab und zu Tipps und Tricks bei meiner Trainerin Esra geholt. Meine Garde und ich haben schnell

als Team



zusammengefunden und uns hochgearbeitet. Dank harten Trainings haben die Mädels ordentlich an Leistung zugelegt und wir haben einen tollen Tanz auf die Beine gestellt bekommen. Ich bin sehr stolz auf jeden Einzelnen und darauf, mich ihre Trainerin nennen zu dürfen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Session und die Auftritte, die sie mit sich bringt!

Solisten - Session 23/24

*Trainerin: Esra Walter vom TSC Rot-Gold
Schönkirchen*

*Nachdem im Januar eine neue Trainerin für unsere
Tanzmariechen gefunden worden ist, starteten
die Mädels im März vollmotiviert ins Training. Neben
Ayla und Mia, machte Minimariechen Lotta
das Solistenteam komplett.*

*Neben dem wöchentlichen Training in Rendsburg,
wurde sich auch regelmäßig in Kiel getroffen
um fleißig zu trainieren.*

*Unter dem Motto: „Alles neu - Tänze, Musik und
Uniformen“ waren die Mädels fleißig und neue
Tänze wurden einstudiert.*

Minimariechen Lotta (5 Jahre)

*Für Lotta ist es das allererste Mal allein auf der
Bühne und in dieser kurzen Zeit hat sie schon so
viel Neues gelernt und zeigt jedes Training
Fortschritte. Lotta findet es am besten, dass sie nun
ihren eigenen Tanz hat und liebt das Krafttraining.*

Jugendfrischen Ayla (9 Jahre)

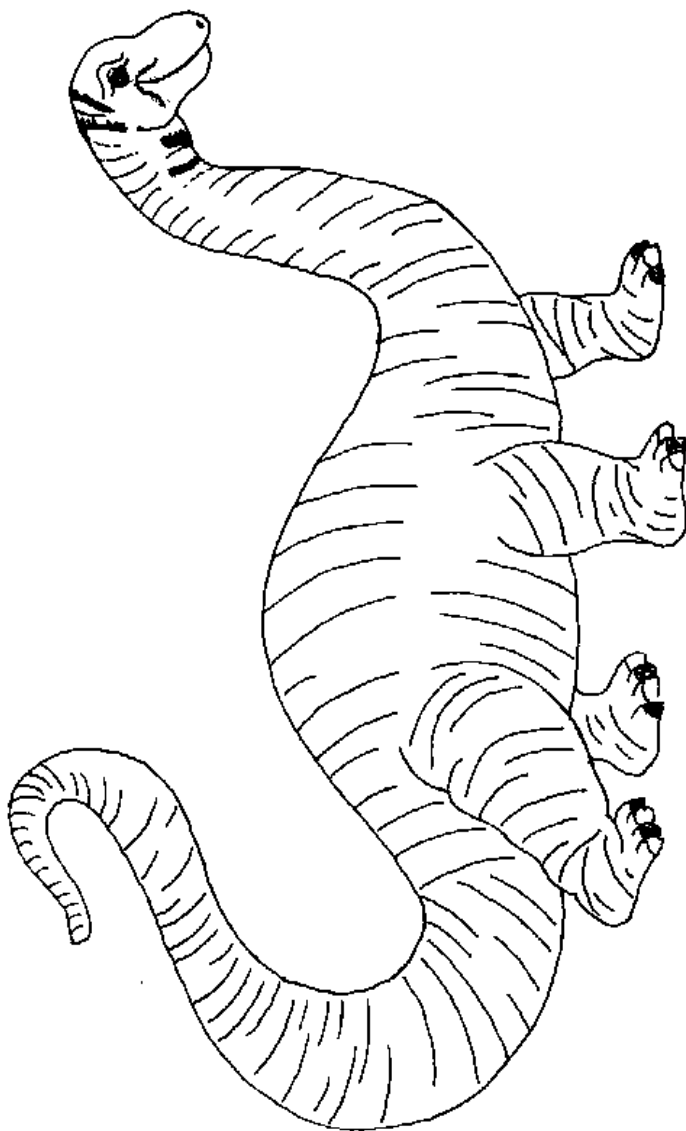
Für Ayla stand viel Akrobatik auf dem Programm und wir konnten in dieser Zeit viele Neue Elemente erlernen und freuen uns, dass sie im Februar in Timmendorf auf der Verbandsmeisterschaft startet wird. Ayla findet es auch toll, dass sie alleine auf der Bühne stehen kann und im Training immer wieder was neues lernt.

Aktivenmariechen Mia (15 Jahre)

Nachdem Mia sich in ihrem ersten Jahr allein trainiert hat, freute sie sich, dass sie nun eine Trainerin hat, diese ordentlich fordert, dementsprechend wurde ein neuer anspruchsvoller Tanz einstudiert mit vielen neuen schönen Schritten und Drehungen. Mia freut sich schon auf ihre Auftritte und dort ihre neue Uniform zu präsentieren.

Ich als Trainerin bin superstolz auf euch, dass ihr im Training immer Gas gebt auch wenn mein Krafttraining am Ende euch nochmal richtig ins Schwitzen bringt und freue mich auf unsere erste richtige Session.

Hier noch ein kleiner Spaß für die Kinder zum ausmalen

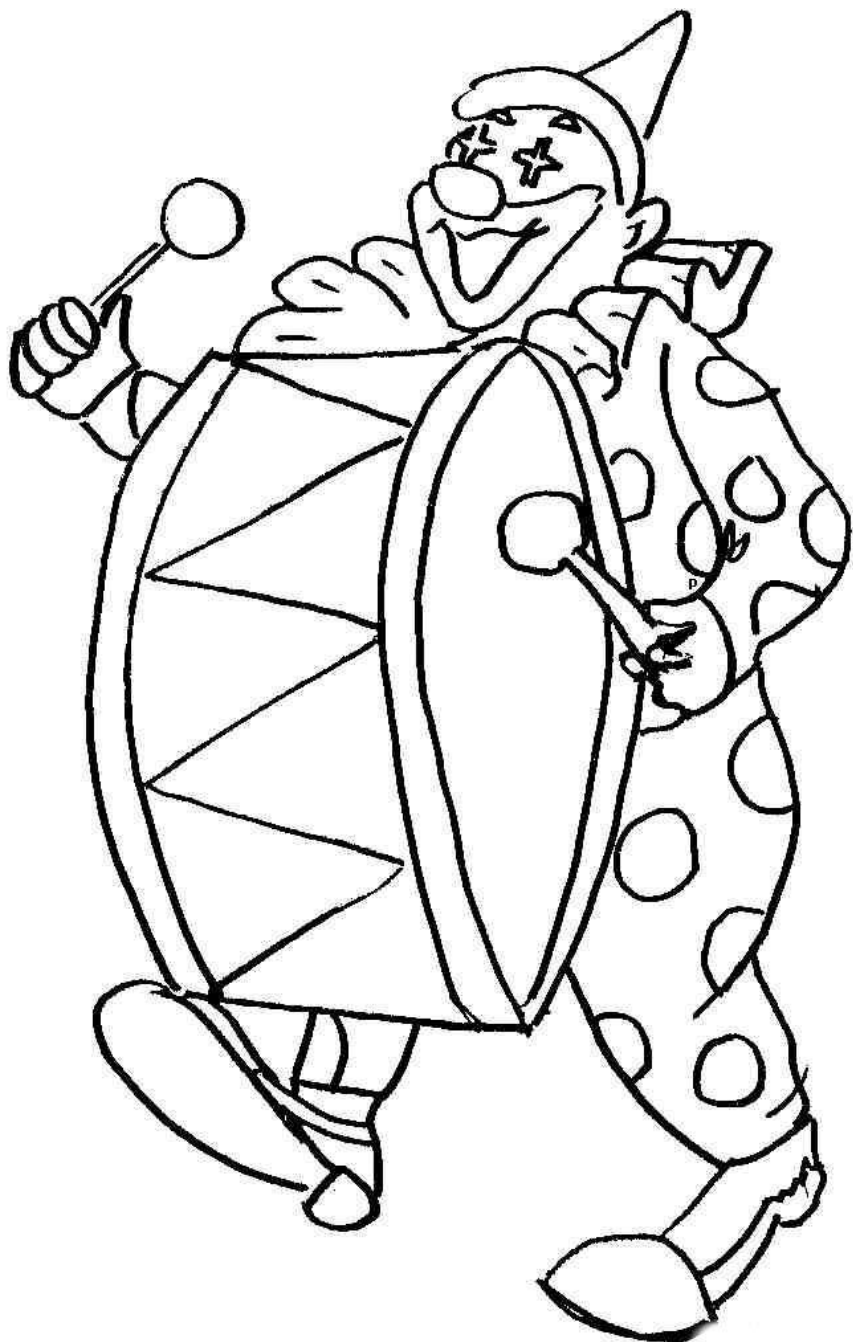


RaisingOurKids.com





Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2023/2024





Carneval-Club Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen

Karneval-Verband e. V. und im Bund Deutscher Karneval e. V.

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Carneval-Club Rendsburg e.V. und anerkenne/n die Satzung und verpflichte/n mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre: € 45,00 - Einzelpersonen: € 70,00

Ehepaare: € 110,00 - Familien: € 135,00

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Wohnort mit PLZ

Telefon

eigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung ist auf der Homepage zur Einsichtnahme zu finden:

www.carneval-rendsborg.de

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - IBAN: DE12 2145 0000 0001 1778 17 - BIG: NOLADE21RDB

Der **Carneval-Club-Rendsburg e. V.** ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____ zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres Giro-Kontos:

IBAN

jährlich/halbjährlich - abzubuchen.

Die jeweilige Bank überweist die Beiträge dann auf das Konto des Carneval-Club Rendsburg e.V. bei der Sparkasse Mittelholstein – Rendsburg. Die Stornierung des Lastschriftinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich. Mit meiner Unterschrift erlaube ich die Veröffentlichung von Fotos meiner Familie mit Bezug auf den CCR.

Datenschutzerklärung zum Aufnahmeantrag:

Mit meiner Unterschrift erlaube ich die Veröffentlichung von Fotos/Videos meiner Familie mit Bezug auf den CCR und die Speicherung/Verwendung meiner Angaben auf diesem Aufnahmeantrag für die Mitgliederlisten und die Vereinsarbeit. Verwendung finden folgende Daten:

Nachname / Vorname / Straße / Ort / Geburtsdatum / Kontodaten / Eintrittsdatum / E-Mailadresse / Telefonnummer

Diese Daten sind ausschließlich den Mitgliedern des Präsidiums zugänglich.

<i>Name / Vorname</i>	<i>Anschrift / Telefon / E- Mail</i>	<i>Geb.</i>	<i>Mitglied ab</i>
---------------------------	--	-------------	--------------------

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und erlaube dem CCR diese Daten zu den oben genannten Zwecken zu verwenden.

Rendsburg denn:

Unterschrift des Mitglieds

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Impressum

Der Eidernarr erscheint zur Sessionseröffnung des Carneval-Club Rendsburg e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

Herausgeber:	Carneval-Club-Rendsburg e.V.
V.i.S.d.P.:	Präsidentin Erika Sievers
Anzeigen:	Präsidentin Erika Sievers
Layout & Print:	Schatzmeister Marco Rohwer
Berichte	diverse Mitarbeiter
Anzeigenpreis:	$\frac{1}{3}$ Seite = 15 € $\frac{1}{2}$ Seite = 25 € 1 Seite = 40 €

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächste Ausgabe vom

Eidernarr

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2023/2024



Noch Fragen offen?
Weiteres und noch mehr unter
www.carneval-rendsburg.de

Allgemeine Fragen
info@carneval-rendsburg.de

Interesse oder Fragen zum Tanzen
trainerin@carneval-rendsburg.de

Rund um die Infoschrift Eidernarr
redaktion@carveval-rendsburg.de